

Protokoll der Mitgliederversammlung 2026 des Bürgerverein Eckmannshausen e.V. vom 13. März 2026

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Ort: Bürgerhaus Eckmannshausen

Teilnehmer: siehe Teilnehmerlisten, 22 Personen (**Anlage 3**)

Protokoll: Bernd Buschmann, Schriftführer

TOP 1: Begrüßung

Christof Hübner als 1. Vorsitzender des BVE begrüßt die Mitglieder sehr herzlich und bedankt sich für deren Erscheinen. Er stellt fest, dass gem. § 9 Absatz 1 der Vereinssatzung satzungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung damit beschlussfähig ist.

TOP 2: Totengedenken

Die Versammlung erhebt sich zum Totengedenken. Bernd Buschmann übernimmt auf Bitten von Christof Hübner das Totengedenken. Er erinnert an unserer Mitglied Ingrid Vitt, die am 19.02.1950 geboren wurde, am 14.2.2011 in unseren Verein eintrat und am 02.07.2025 verstarb. Er verliest einen kurzen Text zum Totengedenken aus dem Büchlein von Margot Käßmann „Getragen in unserer Trauer“.

TOP 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.04.2025

Christof Hübner verliest das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 vom 11. April 2025. Das Protokoll wird ohne Aussprache einstimmig genehmigt.

TOP 4: Jahresbericht 2025

Bernd Buschmann verliest den Jahresbericht 2025. Das Vereinsleben in 2025 war im Wesentlichen geprägt durch das regelmäßig monatlich stattfindende Offene Bürgerhaus, das Maibaumfest am 30. April zusammen mit den Förderern von Eckmannshausen, die Wahl eines komplett neuen Vorstands in der MV vom 11. April, der Herbstwanderung am 21. September rund um Herzhausen und dem feierlichen Jahresabschluss am 12. Dezember mit der Vorführung des Dorfvideos im Bürgerhaus.

Der Jahresbericht 2025 liegt diesem Protokoll bei (**Anlage 1**).

TOP 5: Kassenbericht 2025

Axel Junker als Kassenwart gibt seinen Bericht für das Abrechnungsjahr 2025. Die Kasse schließt mit einem leicht negativem Ergebnis.

Zusammenfassung des Kassenberichts:

Kassenbestand am 01.01.2025	3.374,32 Euro
Kassenbestand am 31.12.2025	3.364,27 Euro
Einnahmen aus dem Bürgerhaus	469,76 Euro

Wesentliche Einnahmen waren die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 948,-- Euro, eine Spende der SPK Siegen von 300,-- Euro und der anteilige Gewinn beim Adventssingen in Höhe von 145,00 Euro.

Dem standen Ausgaben für Versicherungsleistungen in Höhe von 284,40 Euro und 134,83 Euro entgegen sowie anteilige Grundbesitzabgaben für das Bürgerhaus an die Stadt Netphen in Höhe von 351,88 Euro und Anschaffungen in Höhe von 316,06 Euro für Blumen in den Blumenkästen an den Brückengeländern und Anwaltskosten für den Eintrag des neuen Vorstandes in das Vereinsregister über 94,18 Euro.

Der Kassenbericht und das Kassenbuch liegen dem Protokoll bei (**Anlage 2**).

TOP 6: Bericht der Kassenrüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde am **24.02.26** von Bernd Rohleder und Heinz Schmidt geprüft. Bernd Rohleder berichtet, dass alle Buchungsvorgänge ordnungsgemäß aufgezeichnet seien, und zu jedem Vorgang der entsprechende Beleg vorhanden sei. Er beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Vorstandes für das Jahr 2025. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen bei Stimm-Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

TOP 7: Wahlen

Im Jahre 2026 steht laut Satzung nur die Wahl eines neuen Kassenprüfers an, da Bernd Rohleder nach zwei Jahren ausscheidet.

Außerdem schlägt Christof Hübner die Wahl eines/r weiteren Beisitzer/in vor.

a) Wahl des/der Kassenprüfer(in) (turnusgemäß scheidet Bernd Rohleder aus)

Karl Rohleder stellt sich zur Wahl und wird einstimmig mit einer Enthaltung zum neuen Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

b) Wahl eines/r weiteren Beisitzer/in

Bärbel Rohleder wird als neue Beisitzerin vorgeschlagen. Sie wird einstimmig bei einer Enthaltung zur 3. Beisitzerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 8: Termine und Projekte 2026

- Christof Hübner stellt das Proramm 2026 vor. (**Anlage 5**) Als nächster Termin ist die Aktion „**Saubere Landschaft**“ am **21. März** geplant.
- Wie jedes Jahr findet zum 30. April unser Maibaumfest statt. Einzelheiten dazu sind noch in der Vorstandssitzung am 7. April zu besprechen.
- Gisela Bender-Adler kümmerte sich um den Besuch der Ausgrabungsstätte **Gerhardsseifen** in Niederschelden am **31. Mai** und informiert über den Hintergrund dieser Museums-Stätte und den Ablauf des Besuchs dort. Es wird eine Führung durch die Anlage geben. Für nähere Informationen zur Ausgrabungsstätte verweist sie auf das Internet.

- Reini Weber, unser neuer Dorfbürgermeister (DBM), plant am **11. Juli ein Sommerfest** auf dem Dorfplatz (Mehr-Generationen-Platz). Dazu hat er Vorbereitungen getroffen und sich mit der Stadt abgestimmt. Um 15:00 Uhr beginnt der Familien-Nachmittag, ab 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr spielt eine 6-Mann-Kapelle von Klaus Wunderlich. Für das Planungsteam, in das jeder Verein zwei Personen entsenden soll, haben sich aus dem BVE Bärbel Rohleder und Claudia Flender gemeldet.
- Claudia Flender bittet darum, Termine rechtzeitig bekannt zu machen, damit sie frühzeitig in die persönliche Jahresplanung eingestellt werden können. Damit sei eine höhere Beteiligung an Veranstaltungen möglich. Außerdem sollte die Jahresplanung des Vereins per mail an alle Vereinsmitglieder gehen.
- Für die **Herbstwanderung** im September wird kurzfristig der **19. September** festgelegt. Claudia Flender erklärt sich bereit, die Wanderung zu führen.
- Das **Adventssingen am 20. Dezember** liegt in der Verantwortung von „Struths & Friends“ unter Beteiligung des Kappellenvereins. Laut Reini Weber wünschen sich „Struths & Friends“ bei der Ausrichtung dieser Veranstaltung eine Beteiligung aller Ortsvereine.
- Claudia Flender regt an, ein Banner anzuschaffen, das am Brückengeländer aufgehängt werden kann mit wechselnden Informationen zu aktuellen Veranstaltungen der Vereine. Fazit: Es sollte mehr „Plakat-Werbung“ erfolgen, um für die Veranstaltungen im Ort möglichst viele Teilnehmer zu gewinnen.

TOP 9: Anträge

Es liegt ein Antrag von Reini Weber (OBM) vor, den Christof Hübner vorliest. (**Anlage 4**) Reini Weber erklärt den Hintergrund seines Antrags, und dass er die Verantwortung für den Platz, den Bauwagen, Bänke, Sonnenselgel, Zugang zum Bach und Sauberkeit des Ortes gerne beim Bürgerverein sähe. Verkehrssicherungspflicht und Instandhaltung sowie die Pflege wie die Mäharbeiten verblieben bei der Stadt als Eigentümer.

Bärbel Rohleder erklärt, dass es das Ansinnen von ihrem Mann Karl und ihr sei, den Mehr-Generationen-Platz zu beleben und für Feste vorzuhalten. Dafür fühle sie und Karl sich verantwortlich und motiviert.

Über den Antrag wird abgestimmt:

dafür 19 Stimmen

dagegen 0 Stimmen

Enthaltungen 3 Stimmen

Damit ist der Antrag angenommen.

Der Antrag liegt als **Anlage 4** diesem Protokoll bei.

TOP 10: Verschiedenes

- ➔ Es kommt erneut die Frage nach einer Senioren-Feier auf. Dafür findet sich jedoch mit Hinweis auf den großen Aufwand keine Mehrheit. Ein Kompromiss könnte der neue „**Mittwochs-Treff**“ der Chorgemeinschaft sein, sich einmal am **1. Mittwoch im Monat** zu einem gemütlichen Zusammensein im Josefsheim zu treffen. Dort kann bei Kaffee und Kuchen ein Spiele-Nachmittag stattfinden oder einfach nur ein Zusammensein zum Klönen. Der Nachmittag steht für alle offen, alle Altersklassen, alle Bürger innerhalb und außerhalb von Eckmannshausen. Die Chorgemeinschaft bewirbt diesen Nachmittag mit einem Flyer, der demnächst an die Haushalte verteilt wird. Der erste Termin ist **Mittwoch, 1. April, von 14:00 bis 17:00 Uhr**. Abgerechnet wird über eine Spendenbox. Reini Weber hat mit der Kirchengemeinde vereinbart, dass das Josefsheim kostenfrei zur Verfügung steht.
- ➔ Da beim Maibaumfest zunächst der Maibaum am Maibaum-Platz hochgezogen werden soll, ist zu klären, wie das für alle Beteiligten risikolos erfolgen kann. Da die Eisenstange (der Maibaum) mit „Körperkraft“ nur schwerlich umzulegen ist, müsste technisches Gerät hinzu gezogen werden. Der Vorgang ist mit der Stadt noch zu klären. Der Punkt bleibt offen.
- ➔ Bernd Rohleder berichtet, dass ihn in Zusammenhang mit unserem Dorfbuch ein Rolf Krämer aus Düsseldorf angesprochen habe und ihm seine Familien-Geschichte (in vier Teilen) zugeschickt habe. Sie habe sich in Eckmannshausen abgespielt und sei sehr lesenswert. Sie liegt in Textform im Bürgerhaus aus. Bernd Rohleder regt an, sie auch auf die HomePage zu stellen, da kein Urheberrecht bestünde. Er stellt sie dem Schriftführerin Bernd Buschmann auch als .pdf-File zur Verfügung. Es ist zu klären, wo auf der HP sie zu finden sein sollte.
- ➔ Auf die Frage von Heinz Schmidt, ob sich der Verein Förderer von Eckmannshausen jetzt aufgelöst habe, wird ihm dieses bestätigt. Soweit bekannt zum 31.3.2026.
- ➔ Reini Weber erklärt zum „Mauerbild“ (früher Schmutzmauer), dass es noch einmal gereinigt werden müsse, damit anschließend der Künstler es neu malen kann. Die Finanzierung hat der Förderverein mit 750,- Euro übernommen. Der Künstler hat das Geld bereits erhalten. Die Reinigung sollte unter Mitarbeit aller Ortsvereine erfolgen. Verantwortlich fühlt sich der Sportverein.
- ➔ Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die „Ortseingangs-Kästen“ für die Ortseingangs-Schilder dringend zu erneuern seien, da sie durchfaulen. Konkrete Maßnahmen werden jedoch nicht vereinbart. Der OBM kümmert sich.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der 1. Vorsitzende die Versammlung und lädt zum gemeinsamen Pizza-Essen bei Bier und Wein ein. Es waren drei Familien-Pizzas bestellt und vier geliefert worden. So war sichergestellt, dass genug da war. Die Pizza hat allen gut geschmeckt. Gegen 22:30 Uhr verließen die letzten Mitglieder das Bürgerhaus.